



## Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen der Gemeinde Nottuln am 15.01.2013.

Sitzungsort: in der von Aschebergschen Kurie, Stiftsstraße 4, 48301 Nottuln  
Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 20:15 Uhr

## Anwesenheitsliste

### Vorsitzender

Wolf-Herbert Haase SPD

### Ratsmitglieder

Renate Brülle-Buchenau SPD

Walburga Frie CDU

Gerd Grzeschik UBG

Alfred Hübner UBG

Roswitha Roeing-Franke CDU

Hartmut Rulle CDU

Friedhelm Timpert CDU für Herrn Höcker

Helmut Walter FDP Für Herrn Dr. Geuking

Benedikt Wessling CDU

### Sachkundige Bürger

Valerie Fender SPD

Josef Flögel Bündnis 90/Die Grünen

Thomas Hülsken CDU

Heinz Niederschmidt CDU

**Behindertenbeauftragter**

Eberhard Wenzel

**Stellvertr. sachk. Bürger**

Herbert van Stein

für Herrn Imholt

**Von der Verwaltung**

Klaus Fallberg

Beigeordneter

Karsten Fuchte

Bernd Pieper

Peter Amadeus Schneider

Bürgermeister

**Schriftführung**

Maria Odenthal

In der heutigen Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen der Gemeinde Nottuln wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

### **A. Öffentliche Sitzung**

|          |  |
|----------|--|
| <b>1</b> | <b>Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit</b> |
|----------|--|

Der Ausschussvorsitzende, Ratsherr Wolf Haase, stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Ratsherr Gerd Grzeschik wird als neues ordentliches Mitglied des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen verpflichtet.

|          |   |
|----------|---|
| <b>2</b> | <b>Bestimmung eines Mitgliedes, das die Sitzungsniederschrift mit unterschreibt</b> |
|----------|---|

Zur Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift wird Ratsfrau Brülle-Buchenau bestimmt.

|          |                             |
|----------|-----------------------------|
| <b>3</b> | <b>Anträge und Eingänge</b> |
|----------|-----------------------------|

Es liegt ein Antrag des SV Fortuna Schapdetten e.V. vor. Er soll im Zuge der Haushaltsberatungen unter Tagesordnungspunkt 4 besprochen werden. Der Antrag wird dem Originalprotokoll als Anlage 1 beigefügt.

|          |   |
|----------|---|
| <b>4</b> | <b>Haushaltsberatungen 2013 für den Fachbereich 3<br/>Vorlage: 239/2012</b> |
|----------|---|

Die Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt (239/2012) ist dem Originalprotokoll als Anlage 2 beigefügt.

Zu Beginn der Haushaltsberatungen stellt Ratsherr Haase fest, dass sich keines der anwesenden Ausschussmitglieder für befangen hält.

Die Produktbereiche des Haushalts werden der Reihe nach besprochen. Die Produktbereiche in den Organisationseinheiten „Bauen“ und „Ordnung“ werden dabei zeitgleich diskutiert.

| <b>Produktbereich</b> |                                    | <b>Anmerkung</b>   |
|-----------------------|------------------------------------|--|
| 03                    | Schulträgeraufgaben                | <u>S. 28, Nr. 13:</u> Für 2013 wird bei den Bewirtschaftungskosten für die Schulgebäude der Ansatz aus 2012 fortgeschrieben. Es soll zunächst noch ein Jahr lang getestet werden, wie hoch das Einsparpotential durch das Blockheizkraftwerk vor dem Hintergrund der allgemein steigenden Energiepreise tatsächlich ist. Der tatsächliche Verbrauch wird im Jahr 2013 laufend per Software dokumentiert, so dass die eingestellten Kosten im Haushalt 2014 entsprechend angepasst werden können. |
| 06                    | Kinder-, Jugend- und Familienhilfe | <u>S. 50 Nr. 24:</u> Die Erstellung eines Spielplatzkonzeptes wird aktuell weiterverfolgt. Die Kosten für Planung und Umsetzung werden sich  |

|    |                                    |   |
|----|------------------------------------|---|
|    | und Familienhilfe                  | weiterverfolgt. Die Kosten für Planung und Umsetzung werden sich erst im Haushalt 2014 niederschlagen, daher ist der Kostenansatz gegenüber 2012 im Jahr 2013 unverändert.  |
| 08 | Sportförderung                     | <p>Es wird diskutiert, ob die Kosten für den Anbau des Sportheims für Arminia Appelhülsen in den Haushalt aufgenommen werden sollen. Es haben Gespräche zwischen Arminia Appelhülsen und der Verwaltung stattgefunden. Durch die angebotene Eigenleistung des Vereins reduzieren sich die Gesamtkosten von voraussichtlich 55.000€ auf 50.000€. Die Entscheidung wird auf die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vertagt.</p> <p>Auch die Tischvorlage des SV Fortuna Schapdetten e.V. „Antrag an den Rat der Gemeinde Nottuln auf Materialkostenübernahme für einen Unterstand (Holztribüne) auf dem Tennensplatz am Dettenbach in Schapdetten“ wird auf die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vertagt.</p> |
| 09 | Räumliche Planung und Entwicklung  | S. 60 Nr. 11: Die Personalkosten sind gestiegen, weil eine neue Stelle geschaffen wurde.  |
| 12 | Verkehrsflächen- und Anlagen, ÖPNV | <p><u>S. 77 Nr. 13:</u> Der Unterhalt der Wirtschaftwege ist in den Kosten für die Straßenunterhaltung enthalten</p> <p>Der Anschluss des Gewerbegebietes Beisenbusch an die neue Umgehungsstraße ist bislang nicht im Haushaltsplan aufgenommen. Mittel für den Anschluss des Gewerbegebietes werden zu gegebener Zeit in der mittelfristigen Finanzplanung berücksichtigt.</p>  |
| 14 | Umweltschutz                       | <p><u>S. 90, Nr. 11:</u> Die Personalkosten sind gestiegen, weil eine Mitarbeiterin aus dem Erziehungsurlaub zurückgekommen ist und die Aufgabenbereiche umstrukturiert wurden.</p> <p><u>S. 91, Nr. 13:</u> Es werden gemäß Ratsbeschluss weitere Gelder für den European Energy Award bereitgestellt, um den Prozess kontinuierlich weiter zu führen und in drei Jahren eine erneute Zertifizierung mit dem Gold-Siegel anzustreben (sog. „Rezertifizierung“).</p>  |
| 15 | Wirtschaft und Tourismus           | <u>S. 95, Nr. 13:</u> Warum die Dachsanierung der Kindergartens Liebfrauen zum Punkt „Unterhaltung der sonstigen Gebäude“ gerechnet wurde, ist unklar. Die Verwaltung wird beauftragt, dies zu prüfen.  |

Der Beschluss über den Haushalt wird auf Antrag der CDU-Fraktion hinsichtlich des Haushalts und des Bürgerhaushalts geteilt.

### **Beschluss:**

- a) Die im Sachverhalt aufgeführten Produktbereiche werden vorbereitend für den Haupt- und Finanzausschuss und den Rat beraten und empfehend beschlossen.

### **Abstimmungsergebnis:**

#### **Einstimmig angenommen**

Ja 8 / nein 0 / Enthaltung 7

- b) Die in Anlage 1 abgedruckten Stellungnahmen der Verwaltung zum Bürgerhaushalt werden vorbereitend für den Haupt- und Finanzausschuss und den Rat beraten und empfehlend beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig angenommen**

Ja 15 / nein 0 / Enthaltung 0

|          |                                |
|----------|--------------------------------|
| <b>5</b> | <b>Planungsangelegenheiten</b> |
|----------|--------------------------------|

|            |   |
|------------|---|
| <b>5.1</b> | <b>Mögliche bauliche Nachverdichtung in der Gemeinde Nottuln; hier: Sachstandsbericht<br/>Vorlage: 242/2012</b> |
|------------|---|

Die Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt (242/2012) ist dem Originalprotokoll als Anlage 3 beigelegt.

Für den Ortsteil Darup wird vorgeschlagen, das Gebiet zwischen der Coesfelder Straße und „Im Nott“ aufzunehmen. Herr Fuchte berichtet, dass dort bereits Gespräche stattgefunden haben. Der Eigentümer wolle bei einer höheren möglichen Grundstücksauslastung den Erbpachtzins erhöhen, wonach die Erbbauberechtigten von ihrem Bauwunsch vorerst Abstand genommen hätten.

Die Fläche westlich des Kindergartens in Darup, zwischen „Am Hagenbach“ und der „Coesfelder Straße“, soll überprüft und in die Prioritätenliste aufgenommen werden.

Eine mögliche Förderung als Regionale-Projekt wird diskutiert. Wegen des zu erwartenden Personalaufwands neben dem laufenden Geschäft der Verwaltung wird vorgeschlagen, evtl. eine Stelle neu zu schaffen, die allein mit der Akquise von Fördermitteln betraut wird.

Es wird vorgeschlagen, in den Ortsteilen Appelhülsen, Darup und Schapdetten den Fokus auf Nachverdichtung zu legen, während im Ortsteil Nottuln die Entwicklung neuer Baugebiete Priorität haben sollte. Herr Fuchte hält dies für nicht unbedingt notwendig, da auch in Nottuln eine Nachverdichtung möglich ist. Bürgermeister Schneider ergänzt, dass in den kleineren Ortsteilen wegen der Vorgaben aus der Regionalplanung ohnehin keine Entwicklung größerer Baugebiete möglich sei.

Hinsichtlich der Prioritätensetzung wurde gefragt, warum das Gebiet „Steinstraße Süd“ besser bewertet werde, als „Steinstraße“. Frau Odenthal antwortet, dass bei dem Gebiet „Steinstraße Süd“ voraussichtlich keine Umlegung erforderlich sein wird, die Erschließung wesentlich einfacher ist und wesentlich weniger Eigentümer zu beteiligen sind als im Gebiet „Steinstraße“.

In Schapdetten wurde das Gebiet „Roxeler Straße/Fuldastraße“ trotz vergleichbarer Ausgangslage besser bewertet als das Gebiet „Roxeler Straße“. Herr Fuchte begründet dies mit den teilweise bereits geführten Gesprächen mit den Eigentümern.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, im Ortsteil Darup auch die Fläche westlich des Kindergartens zwischen „Am Hagenbach“ und der „Coesfelder Straße“ zu untersuchen und ggf. eine Nachverdichtung zu prüfen. Die Verwaltung wird beauftragt, in enger Zusammenarbeit mit den Eigentümern die Möglichkeiten für eine Nachverdichtung für die in Anlage 2 mit Priorität 1 gekennzeichneten Gebiete zu prüfen. Eine Prüfung für die übrigen Gebiete erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

**Abstimmungsergebnis:  
einstimmig angenommen**

Ja 15 / nein 0 / Enthaltung 0

|            |   |
|------------|---|
| <b>5.2</b> | <b>75. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 134 "Nottuln Nord"; hier: Aufstellungsbeschluss<br/>Vorlage: 240/2012</b> |
|------------|---|

Die Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt (240/2012) ist dem Originalprotokoll als Anlage 4 beigelegt.

Zur Dauer des Verfahrens befragt erklärt Herr Fuchte, dass nach dem Aufstellungsbeschluss die vorläufigen Entwürfe näher konkretisiert werden müssten. Um geeignete Grundstückszuschnitte zu erhalten werde eine Umlegung notwendig sein, die ca. 4-5 Jahre lang dauern werde. Herr Schneider ergänzt nach dem Beschluss gegenüber den anwesenden Bürgern, dass mit dem Beschluss die Grundsatzentscheidung zur Entwicklung des Gebietes getroffen worden sei.

**Beschlussvorschlag:**

Ein Verfahren zur 75. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 134 „Nottuln Nord“ im Parallelverfahren mit der Zielstellung, ein Wohngebiet zu entwickeln, wird für den in Anlage 3 abgegrenzten Geltungsbereich eingeleitet (Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauGB).

**Abstimmungsergebnis:  
einstimmig angenommen**

Ja 15 / Nein 0 / Enthaltung 0

- |          |                                |
|----------|--------------------------------|
| <b>6</b> | <b>Verkehrsangelegenheiten</b> |
| <b>7</b> | <b>Umweltangelegenheiten</b>   |
| <b>8</b> | <b>Ordnungsangelegenheiten</b> |
| <b>9</b> | <b>Verschiedenes</b>           |

Eine Nachfrage zum Bauantrag für seniorengerechtes Wohnen am Buckenkamp wird im nicht-öffentlichen Teil beantwortet.

Der Sachstand zum Hochwasserschutzkonzept Schapdetten: Die weitere Ausarbeitung des Konzeptes wird demnächst an ein externes Ingenieurbüro vergeben. Voraussichtlich in 2013 und 2014 wird das Konzept durch das beauftragte Ingenieurbüro bearbeitet.

---

Wolf-Herbert Haase  
Vorsitzender

---

Renate Brülle-Buchenau  
Ausschussmitglied

---

Maria Odenthal  
Schriftführerin